



Freifeld Festival 2015 - Pressemitteilung 17. April 2015

Freifeld Festival 2015 sucht Künstler*innen und Mitstreiter*innen

Für die dritte Ausgabe des Freifeld Festivals vom 14.-16. August 2015 gibt es für Oldenburger*innen und andere Motivierte wieder die Möglichkeit selbst aktiv zu werden. "Uns ist es wichtig, Menschen aus Oldenburg miteinzubeziehen. Freifeld heißt für uns mitgestalten und Neues entdecken." so Katrin Windheuser, Vorsitzende von Freifeld e.V. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Auseinandersetzung mit dem Klostergelände Blankenburg. Die Geschichte des Geländes soll beim Festival sowohl künstlerisch als auch dokumentarisch aufgegriffen werden. Das Organisationsteam steht im engen Kontakt mit Menschen und Gruppen, die sich schon lange mit dem Kloster Blankenburg beschäftigen, ist aber auch interessiert an neu entstehenden Projekten und Kooperationen.

Das Freifeld Festival möchte, wie schon in den letzten Jahren, besonders Oldenburger Künstler*innen einen Raum geben ihre Kunst einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren. Künstler*innen können sich bis zum 09. Mai unter ausstellung@freifeld-festival.de mit ihren Ideen und Projekten bewerben, #ffrei oder mit einer thematischen Auseinandersetzung zum Klostergelände. "Die Ausstellungen von Oldenburger Künstler*innen in den letzten beiden Jahren waren sehr vielfältig und bereichernd und werden 2015 ein zentraler Bestandteil des Festivals und der Auseinandersetzung mit dem Festivalgelände sein", sagt Sarah Pfeiffer, die die Ausstellungen betreut.

In der Festivalorganisation gibt es mehrere Möglichkeiten, um das Freifeld Festival 2015 mit vorzubereiten und zu -gestalten. In den Bereichen Theater, Gastronomie, Personal und Infopunkt werden Praktika angeboten. Voraussetzung für die Praktika ist die Lust am eigenständigen Arbeiten und die Freude an der Arbeit im Team. "Wir arbeiten derzeit mit ca. 25 Menschen an der Festivalvorbereitung. Je näher das Festival rückt, desto größer werden die Aufgaben und das Team", sagt Teresa Berding, die den Personal- und Geschäftsbereich koordiniert. "Besonders in den Wochen vor dem Festival werden wir die meiste Zeit zusammen auf dem Festivalgelände verbringen um Freifeld möglich zu machen." Bewerbungen sind unter personal@freifeld-festival.de möglich.

Neben den Praktika wird es dieses Jahr auch wieder die Möglichkeit geben, beim Festivalwochenende und bei den Aufbauwochenenden als Helfer*in mitzuwirken. Die Registrierung für Helfer*innen startet mit dem Kartenvorverkauf im Mai.

Auf www.freifeld-festival.de finden Sie weitere Informationen zur Ausschreibung und zu den möglichen Praktika sowie im Pressebereich Bilder zur Verwendung in der Berichterstattung. Über die Registrierung der Helfer*innen für das Festivalwochenende werden wir gesondert informieren.



Kontakt für Rückfragen

Katharina Wisotzki
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Freifeld Festival

Telefon: 0177-1803339
katharina.wisotzki@freifeld-festival.de

www.freifeld-festival.de
www.facebook.com/freifeldfestival

Über das Freifeld Festival

Das Freifeld Festival ist eine Symbiose aus Ton, Wort, Bild, Mensch, Kunst und Gefühl. Vom 14. bis 16. August 2015 werden die bis zu 5.000 Besucher*innen eingeladen, drei Tage Kreativität und leidenschaftlich gelebte Kunst zu erfahren und das Klostergelände Blankenburg zu entdecken, seine Geschichte zu erinnern, zu reflektieren und neu zu gestalten.

Freifeld 2015 ist eine elektrisierende Mischung aus Konzerten, Performances, Lesungen, Workshops, Filmen, Tanzvergnügen und konstruktivem Miteinander. Für uns heißt Festival mitmachen, selbst gestalten, Neues zeigen und kennenlernen: gelebte Kreativität.

Über Freifeld e.V.

Freifeld e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Oldenburg, der das jährlich stattfindende Freifeld Festival veranstaltet. Die Mitglieder eint der Wunsch, die lokale Kulturszene konstruktiv zu vernetzen. Ein Team von ca. 20 Kulturschaffenden aus Oldenburg arbeitet an diesem Projekt, jede*r bringt eigene Erfahrungen und Ideen ein. Die professionellen Hintergründe reichen dabei von Musik über Film und Theater bis hin zu erneuerbaren Energien und IT. Mit dem Freifeld Festival soll das kulturelle Leben in Oldenburg nachhaltig bereichert werden. Das Organisationsteam des Festivals wird von unzähligen ehrenamtlich arbeitenden Helfer*innen und vielen Oldenburger Kooperationspartner*innen unterstützt.